

C 50834

Zum glorreichsten  
Geburts - Feste  
Seiner Majestät

unseres allergnädigsten Kaisers

Ferdinand des Ersten.

Sammlung L. A. Frankl

Dugleich im ersten Jahre des constitutionellen Reiches,

am

19. April 1848.

---

W i e n.

Gedruckt bei Ferdinand Ulrich.

Sammlungen  
 des  
 Reichsarchivs  
 in  
 Berlin  
 Nr. 100

Sammlung L. A. Frankl

Verlag von ...

1900

Verlag von ...

Sei begrüßt du Tag voll Wonne  
Von Millionen froh begrüßt!  
Heiter wie die Morgensonne  
Die das treue Herz genießt:  
Laßt uns unsern Dank erheben  
Für des Kaisers theures Leben!

Als Ihn Gott uns hat beschieden  
Stürmte wild des Kriegers Schwert,  
Und gewichen war der Frieden,  
Fort zog es von Haus und Heerd:  
Für des Thrones heilige Rechte,  
Fiel der Deutsche im Gefechte.

Seit der Kaiser ihn bestiegen,  
Blüht des Friedens Saat im Land,  
Nach erkämpften, schweren Siegen  
Ist beglückt das Vaterland:  
Nun wird sich in seinem Walten,  
Freiheit, Glück und Ruh' gestalten.

Wissenschaft und Künste blühen,  
Und der Handel wird belebt,  
Segensreich ist das Bemühen,  
Weil die freie Kraft sich hebt:  
Unter Seines Scepters Milde  
Lächeln üppig die Gefilde!

Länder sind nun eng verbunden  
Schiffe trägt die schnelle Bahn,  
Licht und Wahrheit aufgefunden  
Und durch Ihn ward es gethan:  
In der Eintracht fester Treue,  
Feiern wir des Tages Weihe!

Und zu des Altars Füßen  
Gilt ein freudiges Gewühl,  
Tausend Herzen sich ergießen  
In ein einziges Gefühl:

**„Schirme Gott des Kaisers Leben,  
Liebe wird Sein Volk Ihn geben.“**



Michael Ottel.